

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1892

Autriche!

A Herrn Dr. Arthur Schnitzler
I. Giselastrafse 11
Wien.

San Sebastian, 10 août

Me voilà donc en Espagne, mon bien cher ami. J'ai passé trois jours dans ce petit paradis au golfe de Biscaya. J'ai vu des choses on ne peut plus espagnoles. J'ai assisté aux grandes courses de taureaux, j'ai regardé la reine prendre son bain et le petit roi jouant dans le sable, j'ai fumé des cigares de Havannah et j'ai bu du vin d'Andalousie. Mais je t'assure, que, le premier moment de curiosité passé, mon cœur était rongé de soucis et d'inquiétude nerveuse comme avant. Peut-être que tant cela sera beau dans le souvenir, mais dans la présence ça ne c'est point. Meilleures amitiés. Bien à toi.

Ton

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Postkarte, 692 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »10 Ago. 92, Amb. Desc.«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 13[.] 8. 92, 9–10½ V., Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »10/8/92« vermerkt sowie die Jahresangabe »92« der Datumsangabe ergänzt

6–13 *Me ... toi.*] französisch: »Nun also in Spanien, mein lieber Freund: Ich habe drei Tage in diesem kleinen Paradies am Golf von Biscaya verbracht. Ich habe Dinge gesehen, die spanischer nicht sein könnten. Ich war bei den großen Stierrennen dabei, habe der Königin beim Baden und dem kleinen König beim Sandspielen zugesehen, ich habe Havanna-Zigarren geraucht und Wein aus Andalusien getrunken. Aber sei versichert, dass mein Herz, nachdem der erste Eindruck der Neugierde vorüber war, von Sorgen und nervöser Unruhe zerfressen war wie zuvor. Vielleicht ist es in der Erinnerung schön, aber in der Gegenwart ist es das nicht. Mit besten Grüßen. Alles Gute für dich.«

14 *Ton Paul Goldmann.*] seitlich am rechten Rand

Erwähnte Entitäten

Personen: Alfons XIII., Paul Goldmann, Maria Christina von Österreich

Orte: Andalusia, Biskaya, Bösendorferstraße, Havana, San Sebastian, Spanien, Wien, Österreich

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02696.html> (Stand 17. September 2024)